

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
33 (1886)**

41 (14.10.1886)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-675283](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-675283)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.=Preis 50 S

1886. Donnerstag, 14. October. **N^o. 41.**

Gefundene Sachen.

1 Laterne, 1 goldener Uhrschlüssel, 1 Hausschlüssel, 1 Scheere mit Kette, 1 Frauenjacket, 1 Notizbuch, 1 Fahrpeitsche, 1 Stempel, 1 kleine neufilberne Kette.

Bekanntmachungen.

1) Die Anlieferung von Dolomit- und Granit-Treppentufen für den Rathhausbau soll in zwei Loosen getrennt öffentlich vergeben werden.

Bedingungen und Zeichnungen liegen auf dem Bureau des Stadtbauameisters (Schüttingstraße) aus und können von da gegen Erstattung der Kopialien bezogen werden.

Offerten sind auf vorgeschriebenem Formular bis Montag, den 18. Oktober, Mittags 12 Uhr in der Registratur auf dem provisorischen Rathhause abzugeben.

Die Submittenten bleiben 14 Tage an ihre Offerte gebunden.

Der Magistrat behält sich vor, unter den Submittenten zu wählen, wie sämtliche Offerten abzulehnen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 8. Oktbr. 1886.
v. Schrenck.

2) Der Sergeant Wilh. Hinr. Löhmann aus Huntebrück ist mit dem 1. d. Mts. als städtischer Polizeidiener bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 5. Oktbr. 1886.
v. Schrenck.

Armenarbeitshaus.

Für die Bespeisung der Insassen wurden im Monat September 644 M 61 S verausgabt, vertheilt auf 2649 Verpflegungstage giebt dies einen Verpflegungssatz von 24,4 S pro Tag und Kopf, die Familie des Hausvaters eingeschlossen.

Der Kassenbehalt am Ende des Monats betrug 21 *M* 24 *S*. Der Personenstand am Schluß des Monats betrug 90 Köpfe: 13 Männer, 24 Frauen; 53 Kinder: 36 Knaben, 17 Mädchen. Im Laufe des Monats September wurden entlassen 1 Frau, aufgenommen 2 Personen, 1 Knabe und 1 Mädchen.

Oldenburg, Oktober 5, 1886.

Aus der Armenkommission.

Beseler.

Öeffentliche Sitzung des Stadtraths am 12. Oktober 1886, Abends 6 Uhr, im Markthallenfaal.

Es wurde verhandelt:

1. Der Antrag des Magistrats vom 27. September d. J. um Nachbewilligung von 136 *M* 90 *S* zu § 36 der Ausgaben des Voranschlags der Stadtkasse, für Besprengung der Straßen, wurde angenommen.

2. Der Antrag des Magistrats vom 9. September d. J., betreffend Uebernahme eines im Rechnungsjahre 1885/86 bei der Nachtwächter-Krankenkasse entstandenen Deficits zum Betrage von 233 *M* 52 *S* auf die Stadtkasse, wurde angenommen.

Das Stadtrathsmitglied Tenge stellte den Antrag: den Magistrat zu ersuchen, in Erwägung zu ziehen, ob nicht auf eine anderweite Organisation der Nachtwächter-Krankenkasse Bedacht zu nehmen sei, und dem Stadtrath demnächst bezügliche Vorschläge zu machen. — Dieser Antrag wurde angenommen.

3. Mit der vom Magistrat beabsichtigten Anstellung des Kaufmanns Gustav Lohse hieselbst als Hauptmann der Spritzen Nr. 5 und 8 erklärte sich der Stadtrath einverstanden.

4. Die Rechnungen der Straßenkasse pro 1883/84 und 1884/85 wurden nach den Anträgen der Decisionskommission festgestellt. Die Voranschlagsüberschreitungen, nämlich: zur Rechnung pro 1883/84: § 4 66 *M* 99 *S*; § 5 490 *M*; § 6 45 *M* 65 *S*; zur Rechnung pro 1884/85: § 14 64 *M* 32 *S* wurden genehmigt.

Das Stadtrathsmitglied Weber stellte folgenden Antrag:

Der Stadtmagistrat wolle das Ersuchen des Stadtraths zum Protokolle vom 27. Juni 1884, betreffend die Feststellung der Rechnung der Straßenkasse pro 1880/81, insbesondere die Kosten der Ausbesserung von Wasserzügen im Westviertel in dem genannten Rechnungsjahre, — Mon. 6 und 7 des Revisors — baldthunlichst erledigen.

Dieser Antrag wurde angenommen.

5. Der Antrag des Magistrats vom 4. Oktober d. J., betreffend nachträgliche Einstellung von 672 *M* für Anschaffungen der Turnerfeuerwehr in den Voranschlag pro 1886/87 wurde angenommen.

6. Der Wittve des verstorbenen früheren Nachtwächters Ulland wurde eine einmalige Unterstützung von 50 *M* bewilligt, indem der Stadtrath der Ansicht war, daß die Wittve Ulland ein Recht auf Gewährung eines Gnadenquartals nicht habe, da ihr Mann nicht förmlich pensionirt sei, sondern derselbe nur eine mit dem Magistrat vereinbarte, ihm von der Stadt aus freiem Willen gewährte Unterstützung genossen habe.

Hinsichtlich des Antrags des Magistrats vom 24. September d. J. um Bewilligung des sog. Gnadenquartals für die Wittve des verstorbenen Nachtwächters Obertödtte erklärte der Stadtrath einstimmig, daß nach seiner Ansicht die Bestimmungen im Artikel 15 des revidirten Statuts I so aufzufassen seien, daß die Bestimmungen des Civilstaatsdienergesetzes hinsichtlich der Pensionirung mit allen ihren Konsequenzen, insbesondere also auch die Vorschriften des Civilstaatsdienergesetzes in Bezug auf Gewährung des sog. Gnadenquartals und des Sterbemonats, auf die Gemeindediener Anwendung zu finden hätten und daß es daher im Fragefalle einer besonderen Bewilligung des Stadtraths nicht bedürfe.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat September vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

| | Stadtgem. | Landgem. |
|--|-----------|----------|
| Geschlossene Ehen im Ganzen | 5 | 2 |
| Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet | 2 | 2 |
| Mann Wittwer, Frau ledig | 2 | — |
| Mann ledig, Frau Wittve | — | — |
| Mann und Frau verwittwet | 1 | — |
| Mann oder Frau geschieden | — | — |
| Mann und Frau evangelisch | 3 | 2 |
| Mann und Frau katholisch | 1 | — |
| Mann und Frau jüdisch | — | — |
| Mann evangelisch, Frau katholisch | 1 | — |
| Mann katholisch, Frau evangelisch | — | — |
| Mann christlich, Frau nicht christlich | — | — |

| | Stadtgem. | Landgem. |
|--|-----------|----------|
| Mann nicht christlich, Frau christlich | — | — |
| Mann und Frau nicht christlich | — | — |

2. Geburten.

| | | |
|--|----|----|
| Anzahl der Geburten überhaupt | 36 | 35 |
| Anzahl der Geborenen derselben | 37 | — |
| Darunter waren: | | |
| Einfache Geburten und Geborene | 35 | — |
| Mehrlings-Geburten | 1 | — |
| Geborene derselben | 2 | — |
| lebendgeboren { Knaben | 22 | — |
| { Mädchen | 15 | — |
| { Knaben | 20 | 20 |
| { Mädchen | 15 | 15 |
| totdgeboren { Knaben | 2 | — |
| { Mädchen | — | — |
| Ehelich { lebend { Knaben | 17 | 20 |
| geboren { geboren { Mädchen | 14 | 14 |
| { todt { Knaben | 2 | — |
| { geboren { Mädchen | — | — |
| Unehelich { lebend { Knaben | 3 | — |
| geboren { geboren { Mädchen | 1 | 1 |
| { todt { Knaben | — | — |
| { geboren { Mädchen | — | — |

3. Sterbefälle.

| | | |
|--|----|----|
| Gestorben überhaupt | 39 | 15 |
| Darunter aufgefundenen Leichen | — | — |
| Männliche Gestorbene | 26 | 5 |
| Weibliche Gestorbene | 13 | 10 |
| totdgeboren { Knaben | 2 | — |
| { Mädchen | — | — |
| Verstorbene Kinder { Knaben | 12 | 5 |
| unter 5 Jahre alt { Mädchen | 9 | 8 |
| Ledige { Männlich | 20 | 5 |
| { Weiblich | 9 | 8 |
| Verheirathete { Männlich | 6 | — |
| { Weiblich | — | 1 |
| Verwitwete { Männlich | 1 | — |
| { Weiblich | 3 | 1 |
| Geschiedene { Männlich | — | — |
| { Weiblich | — | — |

Oldenburg, den 13. Oktober 1886.

Der Standesbeamte.
Noell.

Verantwortlicher Redacteur: Beseler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.